

Côte d'Ivoire-Ghana | Praktische Infos

Beste Reisezeit

Im südlichen Teil der **Elfenbeinküste** herrscht tropisch-heißes Subäquatorialklima mit zwei Trocken- und zwei Regenzeiten. Die große Regenzeit dauert von April/Mai bis Juli und wird im August und September von einer Trockenzeit unterbrochen. Darauf folgt eine kurze zweite Regenzeit im Oktober und November. Von Dezember bis April ist es trocken. Die durchschnittlichen Jahrestemperaturen betragen hier um die 30°C tagsüber. Die Luftfeuchtigkeit ist hoch und kann 90 % erreichen, wird jedoch gemildert durch den Harmattan, der von Dezember bis zum Beginn der Regenzeit im April weht. Die durchschnittlichen Jahresniederschläge betragen rund 2000 mm.

Im Süden von **Ghana** herrscht feuchtheißes tropisches Klima. Es gibt zwei Regenzeiten und zwei Trockenperioden, die längere Regenzeit dauert von April bis Juni und eine zweite kürzere von September bis Ende Oktober/Anfang November. Die beiden Trockenperioden sind von Juli bis September und ein lange Trockenzeit von November/Dezember bis März. Die Durchschnittstemperaturen liegen zwischen 28°C und 32°C, wobei die kühleren Monate Juli und August sind. Im Süden besteht generell eine hohe Luftfeuchtigkeit, die in der Regenzeit bei 90% liegt. Milderung bringt der Harmattan, ein staubiger Passatwind aus Nordosten, der meist ab Dezember/Januar bis in den März hinein weht und trockene Luft aus der Sahara mitbringt. In dieser Zeit können die Nachttemperaturen auf empfindliche 15°C fallen.

Beste Reisezeit für diese Tour: die Reise ist ganzjährig durchführbar.

Einreisebestimmungen

Deutsche, österreichische und Schweizer Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Côte d'Ivoire und Ghana einen bei Reiseende mindestens noch 6 Monate gültigen Reisepass und Visa, die bei einer Auslandsvertretung des jeweiligen Landes beantragt werden müssen. Sie können auch einen Visabeschaffungsservice beauftragen. Empfehlungen erhalten Sie von uns auf Anfrage. Des Weiteren ist eine Gelbfieberimpfung zur Einreise in beide Länder vorgeschrieben (siehe Kapitel Gesundheit). Der Impfpass wird häufig bei der Einreise kontrolliert.

Die Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern, daher sollten Sie sich unbedingt vor Beantragung des Visums bei der entsprechenden Vertretung nach den aktuellen Bestimmungen erkundigen.

Côte d'Ivoire

Visa werden bei folgenden Auslandsvertretungen ausgestellt. Das Visum kann auch online beantragt werden. Weitere Informationen unter www.snedai.ci:

Für Staatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland:

- Botschaft der Republik Côte d'Ivoire

Schinkelstraße 10

14193 Berlin

Tel. +49 (0)30 890 69 60, +49 (0)30 890 696 103, +49 (0)30 890 696 104

Fax: +49 (0)30 890 696 206

Weitere Informationen: www.ambaci.de

Für Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

- **Botschaft der Republik Côte d'Ivoire**

Konsularabteilung der Botschaft

Thormannstrasse 51

3005 Bern

Tel. +41 (0)31/350 80 80

Fax: +41 (0)31/350 80 81

Weitere Informationen: www.acibe.org

Für Staatsangehörige der Republik Österreich:

- **Botschaft der Republik Côte d'Ivoire**

Neulinggasse 29/6/20

1030 Wien

Tel.: +43 / 1 581 00 76

Fax: +43 / 1 581 00 76 - 31

E-Mail: office@ambaciaut.org

Ghana

Visa werden seit neuestem online beantragt. Wenden Sie sich bitte an die folgenden Auslandsvertretungen:

Für Staatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland:

- **Botschaft der Republik Ghana**

Stavanger Str. 17 – 19

10439 Berlin

Tel.: +49 (0)30 547 14 90

Fax: +49 (0)30 446 740 63

Weitere Informationen: www.ghanaemberlin.de

Für Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

- **Botschaft der Republik Ghana**

Konsularabteilung

Belpstr. 11

3001 Bern

Tel.: +41 (0)31 381 78 52

Fax: +41 (0)31 381 18 85

Weitere Informationen: www.ghanaembassy.ch

Für Staatsangehörige der Republik Österreich:

Zuständig ist die Botschaft der Republik Ghana in der Schweiz:

- **Botschaft der Republik Ghana**

Konsularabteilung

Belpstr. 11

3001 Bern

Tel.: +41 (0)31 381 78 52

Fax: +41 (0)31 381 18 85

Weitere Informationen: www.ghanaembassy.ch

Essen und Trinken

Frühstück und Abendessen sind in unserem Reisepreis eingeschlossen. Andere inkludierte Mahlzeiten entnehmen Sie bitte dem Reiseverlauf. Das Frühstück variiert je nach Hotelstandard. Die meisten Hotels bieten Brot, Butter, Marmelade, manchmal Honig und Schmelzkäse oder Omelett sowie Tee oder Kaffee zum Frühstück. In Hotels mit hohem Standard gibt es oft Frühstücksbüffet. Das Abendessen nehmen wir entweder in den Hotelrestaurants oder in sauberen, sorgfältig ausgewählten Restaurants ein. Das Essen ist häufig an den europäischen Geschmack angepasst.

Côte d'Ivoire – landestypische Küche

Die ivoirische Küche unterscheidet sich kaum von der typischen Küche der Nachbarländer. Grundnahrungsmittel sind vor allem Wurzeln und Getreide, allen voran Reis, Mais, Maniok, Yams, Süßkartoffeln oder Kochbananen und im Norden überwiegend Hirse. An Gemüsesorten sind vor allem Tomaten, Auberginen, Paprika, Okra, Bohnen und Zwiebeln weit verbreitet. Zudem wird viel Geflügel und Fisch gegessen, ab und zu auch Rind oder Schwein. Besonders an der Küste werden leckere Fisch- und Meeresfrüchtegerichte angeboten. Aus Maniok wird *attiéké* gekocht, eine cous-cous-ähnliche Beilage. Sehr beliebt ist auch *foutou*. Hierfür wird gekochter Maniok mit Kochbananen oder Yams zu einem festen Brei vermischt und anschließend zu Bällchen geformt. Dazu wird gern eine Erdnuss- oder Gemüsesauce gereicht. Die Saucen sind häufig sehr scharf gewürzt. Eine weitere beliebte Beilage ist *allico* aus frittierten Kochbananen, gewürzt mit Zwiebeln und Chili. *Mafe* ist ein Fleischgericht, das mit einer Erdnussauce serviert wird. Ein weiteres traditionelles Gericht ist *kedjenou*, eine Art Gemüseintopf mit Hühnchen oder Perlhuhn, der einem geschlossenen Tongefäß, *canari* genannt, langsam gegart wird. In Côte d'Ivoire wachsen auch viele tropische Früchte wie Mangos, Bananen, Papayas, Zitrusfrüchte, Guaven und Kokosnüsse.

Die sogenannten *maquis* sind kleine Restaurants, wo man unter freiem Himmel oder unter einem Strohdach lokale Gerichte wie gebratenes Huhn oder gegrillten Fisch mit *attiéké* oder *kedjenou* zu einem günstigem Preis bekommt.

In größeren Orten gibt es überall Mineralwasser zu kaufen. Aus der Vielfalt an exotischen Früchten, die es in der Elfenbeinküste gibt, werden leckere Säfte gemacht. Softdrinks wie Cola oder Sprite werden überall verkauft. Die beliebteste Biersorte ist Bock, die man je nach Flascheninhalt bestellt: Bock 33 (330 ml), 66 (660 ml) oder 100 (1 l). *Bandji* ist frischer Palmwein, der an der Küste sehr beliebt ist.

Ghana - landestypische Küche

Basis der ghanaischen Küche sind Grundnahrungsmittel wie Yams, Maniok, Süßkartoffeln, Hirse, Mais und Reis. Auch Kochbananen sind sehr beliebt. Dazu werden Gemüsesorten wie Tomaten, Zwiebeln oder Auberginen, Okra oder Bohnen serviert und Saucen oder Suppen. In der Regel wird das Essen scharf gewürzt, allein zehn verschiedene Pfeffer- und Chilisorten stehen zum Würzen zur Verfügung. Hotels und Restaurants richten sich allerdings üblicherweise nach dem europäischen Geschmack. Ghanaer lieben Fleisch, besonders geschätzt wird „bush-meat“, also alles, auf das man in der freien Wildbahn so trifft. Eine beliebte Wildtierart sind die Grasscutter, die man auf Deutsch als Rohrratten bezeichnet. Auf dem Speisezettel stehen aber auch Rinder, Schafe, Geflügel oder Ziegen. Schweinefleisch wird eher selten serviert, und wenn, dann im Süden in den christlichen Gegenden. Besonders an der Küste werden leckere Fisch- und Meeresfrüchtegerichte angeboten. Doch

nicht nur der Atlantik bietet eine große Auswahl an Fischen, auch der Voltasee ist für seinen Fischreichtum bekannt. Eine Vielfalt an exotischen Früchten rundet den Speiseplan ab. Neben Ananas, Zitrusfrüchten, Mangos, Papayas, oder Melonen werden auch Obstsorten wie Chirimoya oder Guaven angeboten. In den Städten trifft man überall auf mobile Kokosnussverkäufer, die die Frucht zum Trinken öffnen und auch das Fruchtfleisch mundgerecht abschaben. Eine leckere Erfrischung! Nationalgericht in Ghana ist *fufu*, eine breiartige Masse aus Maniok und Kochbananen, die mit schmackhaften Suppen serviert wird. Ebenfalls landesweit im Angebot ist Joloffreis, der mit Rind-, Hammel- oder Hühnerfleisch gereicht wird. Klöße aus Maniok oder Mais findet man unter verschiedenen Namen, als *banku*, *obenku*, *kokonte* oder *akpie* je nach Region. An Suppen werden Palmkernsuppe *abenkwan*, Erdnussuppe *ntaketwan* oder auch klare Suppen *nkrakra* bevorzugt. In größeren Orten gibt es überall Mineralwasser zu kaufen. Trotz des reichhaltigen Angebots an exotischen Früchten werden diese nur selten zu erfrischenden Säften verarbeitet. Beliebter sind Coca Cola und ähnliche Softdrinks. Ghanaer sind passionierte Biertrinker und so gibt es mehrere Biersorten zur Auswahl. Im Süden ist in den Dörfern selbsthergestellter Palmwein weit verbreitet, im Norden wird eher Hirsebier getrunken.

Flugverbindungen

Es gibt verschiedene Flugverbindungen zwischen Europa, Abidjan und Accra, darunter folgenden Fluggesellschaften: Turkish Airlines, KLM/Air France, Brussels Airlines und Ethiopian Airlines. Auskünfte über Flugzeiten, Buchung, Zubringerflüge, Gabelflüge und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter der Adresse der jeweiligen Fluggesellschaft: www.turkishairlines.com, www.brusselsairlines.com, www.airfrance.de, www.flyethiopian.com

Das Programm unserer Gruppenreisen mit festen Terminen ist abgestimmt auf Flüge der Air France/KLM. Bei An- und Abreise mit einer anderen Fluggesellschaft kann es zu Modifizierungen im Programmablauf und zu erhöhten Kosten durch zusätzliche Übernachtungen und Extra-Transfers kommen. Bei Individualreisen können wir Flüge und Programm auf Ihre Wünsche abstimmen. Gerne sind wir Ihnen bei der Beratung und Buchung behilflich.

Fotografieren

Beide Länder sind eine wahre Fundgrube für passionierte Fotografen. Ob die imposanten Sklavenburgen an der Küste von Ghana, die entlegenen Stelzendörfer, die kolossale Basilika in Yamoussoukro oder die malerischen Fischerdörfer in beiden Ländern: Fotomotive gibt es wie Sand am Meer. Beachten Sie jedoch bitte, dass Sie beim Fotografieren von Menschen sehr feinfühlig vorgehen sollten. Fragen Sie die Menschen, bevor Sie sie ablichten, um Erlaubnis. Ein kleines, freundliches Gespräch hilft oft, das Eis zu brechen und die Einheimischen für sich zu gewinnen. Besonders in den animistischen Teilen der Länder gibt es heilige Plätze und Orte für Rituale, die nicht fotografiert werden dürfen. Folgen Sie bitte den Anweisungen Ihres einheimischen Guides. An manchen Orten wird eine Fotoerlaubnis verlangt (z.B. in Nzulezo und in manchen Burgen). Das Fotografieren in Museen ist untersagt. Es ist **streng verboten**, militärische Anlagen und Uniformierte, Flughäfen, Staudämme, Brücken, Kraftwerke, Polizeistationen, Kontrollposten auf der Straße und Grenzübergänge zu fotografieren!

Geld

Die offizielle Währung in Côte d'Ivoire ist der Franc CFA (XOF). Ein Euro entspricht 655,95 CFA und ist an den Euro gekoppelt. Die Stückelungen sind Scheine von 10.000, 5.000, 2.000, 1.000 und 500 CFA, Münzen von 500, 250 (selten, sind aber noch im Umlauf), 200, 100, 50 und 25. Sehr selten bekommt

man Münzen von 10 oder 5 CFA. In **Ghana** bezahlt man mit dem Ghana Cedi (GHC oder GHS). Ein Euro entspricht etwa 4,43 GHC (Stand September 2016).

Beachten Sie bitte, dass es in vielen Geschäften, Restaurants und vor allem kleinen Ständen oder Taxifahrten Probleme mit Wechselgeld gibt. Lassen Sie sich, sofern dies möglich ist, gleich beim ersten Geldtausch, viele Scheine in kleiner Stückelung geben. Beachten Sie bitte, dass es in vielen Geschäften, Restaurants und vor allem kleinen Ständen oder Taxifahrten Probleme mit Wechselgeld gibt. Lassen Sie sich, sofern dies möglich ist, gleich beim ersten Geldtausch, viele Scheine in kleiner Stückelung geben.

Côte d'Ivoire

Geld können Sie bei Banken und in größeren Hotels tauschen. Banken haben üblicherweise von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 14.00 Uhr oder 15.00 Uhr geöffnet. Mit cash advance kann man mit der Kreditkarte bei der Bank gegen Vorlage des Reisepasses Geld ausbezahlt bekommen. Besser ist es jedoch, Bargeld zu tauschen. Schneller, günstiger und einfacher ist der Tausch von Bargeld in Wechselstuben (Bureau de change). Mit Kreditkarten kann man mittlerweile in allen größeren Städten an Geldautomaten Bargeld abheben, allerdings gibt es außerhalb von Städten kaum Geldautomaten, die internationale Kreditkarten akzeptieren. Häufig sind Geldautomaten auch außer Betrieb oder defekt, daher sollten Sie sich nie allein auf Ihre Kreditkarte verlassen. Beachten Sie bitte, dass die meisten Geldautomaten nur Visa Card akzeptieren, Master Card, American Express oder andere Kreditkarten sind praktisch überhaupt nicht verbreitet. Als Zahlungsmittel finden Kreditkarten eine sehr geringe Akzeptanz. Mit Ihrer EC-Maestro-Karte können Sie in Côte d'Ivoire kein Geld abheben und auch nicht bezahlen. Der Eintausch von Reiseschecks ist oft sehr zeitaufwändig und die Gebühren sind sehr hoch. Neben dem Pass wird auch die Kaufquittung der Schecks verlangt.

Ghana

Geld können Sie bei Banken, in größeren Hotels und in Wechselstuben in Accra und anderen Großstädten tauschen. Banken haben in der Regel montags bis donnerstags von 08:30 bis 14:00 Uhr und freitags bis 15 Uhr geöffnet. Die besten Banken für Geldtausch sind Barclay's, Ecobank oder Standard Chartered Bank. Allerdings sind die Wechselkurse häufig schlechter als bei Wechselstuben (Forex Bureaux). Alle gängigen Währungen wie Euro, Dollars, Schweizer Franken, Pound Sterling etc. sind einfach zu tauschen. Es ist auch kein Problem, den Franc CFA aus den benachbarten Ländern Togo und Benin zu tauschen. Nördlich von Kumasi kann es schwierig sein, eine Bank oder eine Wechselstube zu finden, die Bargeld wechselt. Mit Kreditkarten kann man an Geldautomaten in Accra und in den größeren Städten Bargeld abheben. Manchmal sind Geldautomaten auch außer Betrieb oder defekt, daher sollten Sie sich nie allein auf Ihre Kreditkarte verlassen. Die meisten Geldautomaten akzeptieren Visa Card und Master Card. American Express oder andere Kreditkarten sind kaum verbreitet. Als Zahlungsmittel finden Kreditkarten eine sehr geringe Akzeptanz. Mit Ihrer EC-Maestro-Karte können Sie in Ghana mittlerweile auch Geld am Automaten bekommen, z.B. bei der Ghana Commercial Bank auf der John Evans Atta Mills High Street in Accra. Als Zahlungsmittel wird die EC-Maestro-Karte jedoch nicht akzeptiert. Der Eintausch von Reiseschecks ist oft sehr zeitaufwändig, und die Gebühren sind sehr hoch. Neben dem Pass wird auch die Kaufquittung für Schecks verlangt. Die besten Wechselkurse für Reiseschecks bietet die Standard Chartered Bank. In Forex Bureaux werden Reiseschecks selten getauscht.

Gesundheit

Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber ist für alle Reisenden für beide Länder vorgeschrieben (siehe Einreisebestimmungen). Der Impfpass ist mitzuführen. Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und

Hepatitis A werden von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unabhängig vom Reiseziel empfohlen. Bezüglich weiterer Impfungen und Prophylaxemaßnahmen setzen Sie sich bitte rechtzeitig vor Abreise mit Ihrem Arzt, Gesundheitsamt oder einem tropenmedizinischen Institut in Verbindung. Eine Liste der Tropeninstitute in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich oder Schweiz finden Sie in unserem Infoportal.

Generell können Sie Durchfallerkrankungen weitgehend vermeiden, indem Sie auf ungeschältes Obst, Salate und Eiswürfel in einfachen Restaurants sowie auf Speisen und Getränke von Straßenhändlern verzichten. Fleisch sollte immer gut durchgebraten sein. Vermeiden Sie hastiges Trinken von eisgekühlten Getränken. Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt vor Reiseantritt über geeignete Medikamente gegen Durchfälle und zum Ausgleich des Mineralienverlustes, sollten doch einmal Beschwerden auftreten.

Schützen Sie sich gegen Stiche der malariaübertragenden Anopheles Mücke, indem Sie in der Dämmerung und abends Körper bedeckende Kleidung tragen, Insektenschutzmittel auf freie Körperstellen auftragen und unter einem Moskitonetz und/oder mit laufendem Ventilator oder Klimaanlage schlafen. Konsultieren Sie zu weiteren prophylaktischen Maßnahmen einen Tropenmediziner.

Halten Sie sich von streunenden Hunden und anderen Tieren fern, um Tollwut zu vermeiden und baden Sie nie in stehenden Gewässern, da erhöhte Bilharziose-Gefahr besteht. Vorsicht ist beim Baden im Meer geboten, da starke Strömungen und eine gefährliche Brandung an manchen Stellen das Schwimmen zum einem großen Risiko machen.

Kleidung

Leichte kurzärmelige (Baumwoll-)Kleidung für tagsüber und etwas Langärmeliges für den Abend (um sich gegen Mückenstiche zu schützen und für kühle Abende in Burkina Faso und im Norden der Elfenbeinküste). In der Regenzeit ist Regenkleidung notwendig. In den überwiegend muslimisch geprägten Regionen bitten wir Sie, während Ihres Aufenthalts in diesen Gegenden auf kurze Hosen (auch Männer) und Miniröcke zu verzichten. In vielen Hotels besteht Wäscheservice, so dass Sie gegebenenfalls etwas waschen lassen können. Vergessen Sie Ihre Badesachen nicht, einige unserer Hotels haben saubere Pools und Sie können in Ghana und in der der Elfenbeinküste im Meer baden.

Literatur

Reiseführer:

- West Africa, Lonely Planet, 8.Auflage, Sept. 2013 (englisch)
- Westafrika 1, Sahelländer, Reise Know-How, 9. Auflage, 2010
- The Rough Guide to West Africa, 5. Auflage, Juni 2008 (englisch)
- Ghana: Praktisches Reisehandbuch für die „Goldküste“ Westafrikas von Jojo Cobbinah, 12. Auflage 2016, Peter Meyer Verlag
- Ghana, Bradt Travel Guide, 6. Auflage 2013 (englisch)

Reisegepäck/Checkliste

- Reisepass
- Flugticket
- Internationaler gelber Impfpass

- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Bargeld, Kreditkarte für Notfälle
- Schalenkoffer oder reißfeste Reisetasche + Tagesrucksack
- Schutzhülle gegen Staub und Spritzwasser für Ihr Gepäck
- Badesachen
- Badeschuhe (zum Duschen oder für den Pool etc.)
- Sandalen
- Normale Halbschuhe, Wanderschuhe mit griffiger Sohle
- Lange, leichte Hosen, kurze Hosen, langärmliges Hemd und/oder T-Shirt
- Sonnenhut und Sonnenbrille
- Sonnencreme
- Regenschutz
- Handtuch
- Toilettenpapier, Taschentücher, Feuchttücher
- Taschenlampe mit Ersatzbirne und –batterien
- Schweizer Messer
- Persönliche Medikamente, Reiseapotheke, Pflaster etc.
- Insektenschutzmittel
- Desinfektionsgel für die Hände
- Fotoausrüstung, Speicherkarten/Filme, Akku oder Batterien
- Reiseadapter
- Fernglas

Sicherheit

Schwere Kriminalität ist in beiden Ländern selten. Vor Taschendieben wird insbesondere auf Märkten und in dichten Menschenansammlungen gewarnt. Von der Mitnahme von teurem Schmuck oder ähnlicher Wertgegenstände wird abgeraten. Es ist ratsam, Reisedokumente, Bargeld, Kreditkarte und Schecks für Außenstehende nicht sichtbar am Körper zu tragen z.B. in einer Gürteltasche oder einem Brustbeutel und Kopien der Dokumente gesondert aufzubewahren.

Nach Einbruch der Dunkelheit ist davon abzuraten, alleine oder zu zweit durch die Städte oder Ortschaften zu gehen. Halten Sie sich besser in Gruppen auf und benutzen Sie nach Einbruch der Dunkelheit Taxis.

Beachten Sie hierzu auch die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amts in Deutschland www.auswaertiges-amt.de, des Außenministeriums der Republik Österreich www.bmeia.gv.at und des Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten www.eda.admin.ch

Côte d'Ivoire

Seit Beendigung des Bürgerkriegs und dem Amtsantritt Ouattaras 2011 hat sich die Sicherheitslage im Land sehr verbessert. Im Oktober 2015 haben Wahlen stattgefunden, die friedlich verliefen.

In Notfällen können Sie sich an Ihre Botschaft oder Vertretung in Côte d'Ivoire wenden:

Für Staatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland:

- **Botschaft der Bundesrepublik Deutschland**
Abidjan 39, Boulevard Hassan II (Boulevard de la Corniche)
Abidjan-Cocody
Tel: +225 22 44 20 30

Fax: +225 22 44 20 41

Weitere Informationen: www.abidjan.diplo.de

Für Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

- **Ambassade de Suisse**

Imm. Botreau Roussel

28, Av. Delafosse, Abidjan / Plateau

Postadresse: B.P. 1914 Abidjan 01

Tel : +225 20 21 17 21, Notrufnummer: +225 07 83 06 55

Fax : +225 20 21 27 70

E-Mail : abi.vertretung@eda.admin.ch

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Für Staatsangehörige der Republik Österreich:

- **Honorarkonsulat der Republik Österreich**

c/o HYDROPLAST SA

9 rue Lumière, Zone 4

Abidjan

Tel: +225 21 24 35 88

Fax: +225 21 24 66 20

E-Mail: consul.at@aviso.ci

Öffnungszeiten: Di., Do. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ghana

Bitte beachten Sie die oben beschriebenen allgemeinen Sicherheitsvorkehrungen.

In Notfällen können Sie sich an Ihre Botschaft oder Vertretung in Ghana wenden:

Für Staatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland:

- **Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Ghana**

Accra No. 6, Ridge Street, North Ridge

Postadresse: Box GP 1757

Accra

Tel.: +233 30 221 1000 oder +233 30 222 1311 oder +233 30 224 1082

Fax: +233 30 222 1347

Weitere Informationen: www.accra.diplo.de

Für Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

- **Embassy of Switzerland**

Kanda Highway/Ridge Street

North Ridge Area

Postadresse: P.O. Box 359 GPO

Accra

Tel.: +233 302 22 81 25 oder 302 22 81 85 oder 302 23 23 77 oder 302 24 73 16

Fax: +233 302 22 35 83

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 08.00 Uhr – 11.00 Uhr

Für Staatsangehörige der Republik Österreich :

- **Österreichisches Honorarkonsulat**

Wawa Street 16

Dzorwulu

Accra

Tel.: +233 302 78 33 68

Fax: +233 302 76 32 36

Öffnungszeiten: Di. und Mi. 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr

oder

- **Botschaft der Republik Österreich in Abuja, Nigeria**

Plot 9, Usuma Street

Maitama – Abuja

Nigeria

Tel. +234 706 41 83 226

Fax: +234 9 461 27 15

www.aussenministerium.at/abuja

Stromversorgung

220 Volt Wechselstrom. In unseren Hotels können Sie Ihre Akkus normalerweise problemlos aufladen. Ein Adapter ist in Côte d'Ivoire nicht notwendig, da die Steckdosen den mitteleuropäischen entsprechen. In Ghana gibt es Flachsteckdosen und dreipolige, für die Sie einen Adapter brauchen. Dieser kann in Geschäften in Accra oder bei Straßenverkäufern für circa 5 GHC erworben werden. Beachten Sie bitte, dass es häufiger zu Stromausfällen kommen kann.

Telekommunikation

Für beide Länder gilt Folgendes: Telefonieren können Sie von der Post oder von den Hotels aus. Die Vorwahl von Deutschland ist 0049, Österreich 0043, Schweiz: 0041, Ghana 00233, Côte d'Ivoire 00225. Wie in vielen anderen afrikanischen Staaten hat auch in Ghana und in der Elfenbeinküste das Mobiltelefonieren einen Boom erlebt und ist somit in vielen Regionen möglich. Informieren Sie sich vor Abreise bei Ihrem Anbieter. Unter Umständen kann es günstiger sein, sich für umgerechnet ca. 1 bis 4 Euro eine einheimische SIM-Karte zu kaufen und mit entsprechendem Kredit aufzuladen, falls Ihr Handy diese Möglichkeit zulässt. Eine Minute nach Deutschland, Österreich oder in die Schweiz kostet etwa 300 - 400 CFA, aus Ghana je nach Tageszeit ca. 0,30 GHC.

In allen größeren Städten finden Sie zahlreiche Internetcafés, in denen Sie günstig surfen können. Allerdings ist die Verbindung häufig langsam. Die meisten unserer Hotels bieten kostenloses Wifi für ihre Gäste an.

Trinkgeld

Es ist üblich, in Afrika Trinkgelder zu geben, denn sie tragen zum Lebensunterhalt der Menschen bei. Ob Sie Trinkgeld geben und wie viel hängt selbstverständlich immer davon ab, wie Sie mit der erbrachten Leistung zufrieden waren. Im Restaurant kann man bei gutem Service 5 – 10 % geben. Richtwerte für einen Kofferträger sind in Côte d'Ivoire 100 bis 200 CFA für ein Gepäckstück, für das Zimmerpersonal 200 bis 300 CFA pro Person und Nacht. In Ghana sind die Richtwerte für einen Kofferträger 1 - 2 GHC für ein Gepäckstück, für das Zimmerpersonal 1 - 2 GHC pro Person und Nacht. Auch Ihr Fahrer, Reiseleiter und lokale Guides freuen sich über eine Anerkennung.

Übernachtungen

Bei unserer Reise durch Côte d'Ivoire und Ghana schlafen wir überwiegend in landestypischen, sauberen 2-3-Sterne-Hotels. Die Zimmer verfügen über eine eigene Dusche und Toilette, sowie über eine Klimaanlage und/oder Ventilator. Fünf Nächte verbringen wir in der traumhaften Strandanlage Ankobra Beach Resort. Einige Hotels verfügen über Swimming Pools. Hier eine Auswahl der Hotels, in denen wir übernachten:

www.hotellamadrague.com

<http://lepollet.jimdo.com/>

www.ghana-resorts.com

www.hotelbiriwabeach.de

Zeitunterschied

In beiden Ländern Mitteleuropäische Zeit minus eine Stunde, während der Sommerzeit in Europa minus zwei Stunden.

Und noch etwas

... Côte d'Ivoire und Ghana sind wunderbare Reiseländer, doch hier in Afrika gehen die Uhren ab und zu anders als in Europa. Eine Reise durch Westafrika erfordert ein hohes Maß an Flexibilität und Toleranz, westliche Maßstäbe in Bezug auf Service, Pünktlichkeit, Komfort, Hygiene und dergleichen können hier nicht angelegt werden. Obwohl wir bei unserer Wahl der Fahrzeuge auf ihren guten Zustand achten, können Reifen- oder andere Pannen passieren. Die Qualität der Straßen kann sich binnen kürzester Zeit durch widrige Wetterumstände ändern und Strecken unpassierbar machen. Wir tun unser Möglichstes, um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reise zu gewährleisten, doch sollte es einmal zu Verzögerungen kommen, bitten wir um Ihr Verständnis. Technische Mängel in den Hotelzimmern oder Service-Unzulänglichkeiten wie fehlende Handtücher sind oft in wenigen Minuten beseitigt, sprechen Sie mit Ihrer Reiseleitung!

Alle Angaben sind ohne Gewähr auf ihre Richtigkeit und Aktualität.